

REDAKTIONSUNTERLAGE

Reporter-Briefing

Leitfaden für Recherche, Schreiben, Fotos, Quellen, Korrekturen und den fairen Umgang mit Firmenaufträgen

Zweck

Diese Unterlage gibt Reporterinnen und Reportern einen verbindlichen Arbeitsrahmen für glaubwürdige, eigenständig recherchierte Beiträge im Soest Portal.

Herausgegeben vom Soest Portal

Web: <https://so-portal.de/>

Dokumentstand: 14. Juli 2026

1. Unser Auftrag

Das Soest Portal berichtet verständlich, nahbar und respektvoll über Soest, den Kreis Soest und die Umgebung. Ein Beitrag soll Menschen informieren - nicht täuschen, bloßstellen oder heimlich beeinflussen.

Grundregeln

- Wahrheit vor Geschwindigkeit: Namen, Daten, Orte und Zitate vor Abgabe prüfen.
- Eigenständig schreiben: Keine Artikel, Presseberichte, Fotos oder Grafiken kopieren.
- Quellen dokumentieren: Links, Gesprächspartner, Dokumente und Aufnahmedatum intern festhalten.
- Fakten, Meinungen, Vermutungen und Werbung klar voneinander trennen.
- Betroffene fair anhören, besonders bei Vorwürfen oder möglichen Rufschäden.
- Fehler offen und zügig melden; Korrekturen sind Teil guter journalistischer Arbeit.

Merksatz

Wir übernehmen Fakten, wenn sie geprüft und belegt sind - aber niemals fremde Formulierungen oder ganze Berichte.

2. Vor jeder Recherche

- Was ist die Nachricht? Formuliere den Kern in einem Satz.
- Warum ist das für Menschen in Soest oder im Kreis Soest relevant?
- Welche zwei voneinander unabhängigen Quellen sind erreichbar? Bei einfachen Terminen kann eine belastbare Primärquelle genügen.
- Besteht ein persönlicher, geschäftlicher oder finanzieller Interessenkonflikt? Dann vorab der Redaktion melden.
- Brauche ich Einwilligungen für Interviews, Fotos, Audio oder personenbezogene Daten?
- Ist Gefahr im Verzug? Keine Ermittlungen behindern; bei Notfällen zuerst 112 bzw. 110 statt Content produzieren.

3. Der fertige Beitrag

Empfohlener Aufbau

Ort / Quelle	Wer berichtet oder wo geschieht es?
Zeit	Datum und Uhrzeit eindeutig nennen.
Titel	Konkret, sachlich, ohne Clickbait.
Einstieg	Die wichtigsten W-Fragen in 2-3 Sätzen.
Haupttext	Kontext, Stimmen, Folgen, Serviceinformationen.
Quellen	Nachvollziehbare Links oder Quellenhinweis.
Bilder	Urheber, Einwilligung und Bildbeschreibung.

Zitate

Direkte Zitate nur verwenden, wenn sie tatsächlich so gesagt wurden. Sinnkürzungen dürfen den Aussagegehalt nicht verändern. Gesprächsnotizen und Einwilligungen bis zur redaktionellen Freigabe sicher aufbewahren.

4. Fotos, Videos und Ton

- Nur eigene Medien oder Material mit nachweisbarer Nutzungserlaubnis hochladen.
- Bei erkennbaren Personen grundsätzlich vorher eine belastbare Einwilligung einholen; Ausnahmen sind rechtlich eng und werden von der Redaktion geprüft.
- Kinder und Jugendliche besonders schützen; Einwilligung der Sorgeberechtigten einholen.
- Keine privaten Kennzeichen, Adressen, Gesundheitsdaten oder Dokumente unnötig zeigen.
- Symbolbilder deutlich als solche kennzeichnen.
- Bildbearbeitung darf den tatsächlichen Inhalt nicht täuschend verändern.

Rechtekette

Der Reporter muss belegen können, wer Urheber ist und welche Nutzungsrechte dem Soest Portal eingeräumt werden dürfen.

5. Firmen, Provisionen und Werbung

Ein Reporter kann für eine Firma tätig sein. Das muss jedoch transparent und vertraglich sauber organisiert werden. Die Firma und der Reporter stimmen Vergütung, Provision, Fälligkeit, Abrechnung und Steuern direkt miteinander ab. Das Soest Portal ist ohne gesonderte schriftliche Vereinbarung weder Arbeitgeber noch Auftraggeber, Zahlungsschuldner oder Inkassostelle.

Zwei Modelle - niemals vermischen

A Unabhängiger redaktioneller Beitrag	B Bezahlter Firmeninhalt
Die Firma bezahlt weder für Veröffentlichung noch Tonalität. Der Reporter arbeitet redaktionell unabhängig. Ein möglicher Interessenkonflikt wird offengelegt und von der Redaktion bewertet.	Die Firma erteilt einen Auftrag oder zahlt eine Provision. Der Inhalt muss vor Veröffentlichung deutlich als Anzeige, Werbung oder Unternehmensbeitrag gekennzeichnet werden. Redaktionelle Tarnung ist unzulässig.

Unzulässig

- Provision für einen positiven Bericht, eine bestimmte Bewertung oder das Verschweigen von Kritik.
- Bezahlte Unternehmenswerbung im redaktionellen Layout ohne klare Kennzeichnung.
- Heimliche Vorteile, Geschenke oder Rabatte, die die Berichterstattung beeinflussen.
- Der Eindruck, das Soest Portal garantiere Reichweite, Erfolg, Umsatz oder Veröffentlichung.

6. Vergütungsvereinbarung

Vor dem ersten Auftrag sollten Firma und Reporter mindestens Leistungsumfang, Abnahme, Vergütungsmodell, Provisionsauslöser, Höhe, Fälligkeit, Auslagen, Umsatzsteuer, Storno, Nutzungsrechte und Haftung schriftlich festhalten. Eine bloße Portal-Zulassung ersetzt diesen Vertrag nicht.

- Bei Arbeitnehmern gilt seit 1. Januar 2026 grundsätzlich ein gesetzlicher Mindestlohn von 13,90 Euro brutto je Zeitstunde; Ausnahmen müssen gesondert geprüft werden.

- Bei freien Reportern entscheidet nicht nur die Vertragsüberschrift. Weisungsgebundenheit und Eingliederung können für eine Beschäftigung sprechen.
- Eine umsatzabhängige Provision braucht eine objektive, überprüfbare Berechnungsgrundlage und einen klaren Abrechnungszeitraum.
- Erfolgsprovisionen eignen sich für vermittelte, messbare Geschäfte - nicht als Belohnung für eine positive journalistische Darstellung.

Einreichung

Für den Portal-Antrag genügt grundsätzlich ein gut lesbarer Scan. Die Firmenfreigabe muss zusätzlich unmittelbar durch die Firma bestätigt werden, zum Beispiel über ihre Firmenadresse oder einen Portal-Bestätigungslink. Ein vom Reporter eingereichter Stempel oder Scan allein genügt nicht.

7. Datenschutz, Persönlichkeit und sensible Themen

- Nur Daten erheben und veröffentlichen, die für den Beitrag erforderlich sind.
- Private Kontaktdaten nicht im Artikel veröffentlichen; Unterlagen geschützt übertragen.
- Bei Unfällen, Krankheiten, Straftaten und Minderjährigen besonders zurückhaltend berichten.
- Verdächtige nicht als Täter darstellen, solange keine rechtskräftige Verurteilung vorliegt.
- Lösch-, Berichtigungs- und Auskunftsanfragen sofort an die Portal-Redaktion weiterleiten.

8. KI als Hilfsmittel

- KI darf beim Strukturieren, Kürzen oder Formulieren helfen, ersetzt aber keine Recherche.
- Jede Tatsachenbehauptung und jeder Name muss durch den Reporter überprüft werden.
- Keine vertraulichen Interviews, personenbezogenen Daten oder unveröffentlichten Unterlagen in öffentliche KI-Dienste eingeben.
- KI-generierte Bilder oder wesentliche synthetische Inhalte transparent kennzeichnen.

9. Abgabe-Check

- ☐ Lokaler Bezug und Nachrichtenwert klar
- ☐ Namen, Datum, Uhrzeit und Ort geprüft
- ☐ Mindestens eine belastbare Primärquelle dokumentiert
- ☐ Gegenseite bei Vorwürfen angefragt
- ☐ Text eigenständig formuliert
- ☐ Zitate korrekt
- ☐ Bild- und Nutzungsrechte belegt
- ☐ Werbung / Unternehmensauftrag eindeutig gekennzeichnet
- ☐ Interessenkonflikte gemeldet
- ☐ Kontaktdaten für Rückfragen hinterlegt

10. Rechtsgrundlagen und Orientierung

Diese Übersicht ist eine redaktionelle Arbeitshilfe und keine individuelle Rechtsberatung. Verträge und Grenzfälle sollten vor Einsatz durch eine Rechtsanwältin, einen Rechtsanwalt oder eine Steuerberatung geprüft werden.

- [Deutscher Presserat - Pressekodex, insbesondere Ziffern 2, 6 und 7](#)
- [§ 5a Abs. 4 UWG - Kenntlichmachung kommerzieller Zwecke](#)
- [§ 612 BGB - Vergütung bei Dienstleistungen](#)
- [§ 7 SGB IV - Abgrenzung Beschäftigung / Selbstständigkeit](#)
- [BMAS - Mindestlohn 2026](#)
- [§§ 13 und 31 UrhG - Urheberschaft und Nutzungsrechte](#)
- [§ 22 KunstUrhG - Einwilligung bei Bildnissen](#)

Kontakt

Fragen, Interessenkonflikte, Korrekturen und rechtliche Zweifel vor Veröffentlichung an die zuständige Redaktion des Soest Portals melden.